



Menschenrechte weltweit

Der UN Treaty Prozess und die Wirtschaftsverantwortungskampagne

Dienstag, 12. März 2019
17 - 19 Uhr

Haus der Kirche
Wilhelmshöher Allee 330
34114 Kassel

Kooperationspartner: attac Regionalgruppe Kassel, Ev. Akademie Hofgeismar,
AK Bibel und Gesellschaft Witzenhausen



ZENTRUM OEKUMENE
Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck



Entwicklungspolitisches Forum

Unternehmen, die im Ausland die Rechte von Arbeiterinnen und Arbeitern verletzen und die lokale Bevölkerung von ihrem Land vertreiben, um Plantagen zu errichten, oder die Schäden für Umwelt und Gesundheit verursachen, bleiben derzeit meist unbehelligt. Während Unternehmensrechte durch internationale Handelsabkommen abgesichert sind, gehen von wirtschaftsbezogenen Menschenrechtsverletzungen Betroffene in der Regel leer aus. Um diese Ungerechtigkeit zu beenden, wird bei den Vereinten Nationen (UN) seit 2014 ein verbindliches Abkommen für Wirtschaft und Menschenrechte erarbeitet, das den Vorrang von Menschenrechten vor Handelsrechten sichern soll. Dieser UN Treaty Prozess wurde maßgeblich von Staaten des globalen Südens wie Ecuador und Südafrika vorangetrieben. Die Bundesregierung sieht den Prozess noch sehr skeptisch, auch weil deutsche Unternehmen bei Auslandsgeschäften derzeit nicht gesetzlich verpflichtet sind, Menschenrechts- und Umweltstandards zu achten.

Eine zivilgesellschaftliche Kampagne will genau das erreichen und setzt darauf, dass sich die Bundesregierung dann auch auf internationaler Ebene stärker für verbindliche Regeln im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte engagiert. In ihrem Vortrag erläutert Maren Leifker, wie beide Prozesse zusammen hängen und was jeweils der aktuelle Stand ist.

Referentin:

Maren Leifker, Referentin für Wirtschaft und Menschenrechte, Brot Für Die Welt, Berlin

Kontakt:

Pfarrer Helmut Törner-Roos
Kirchlicher Entwicklungsdienst
toerner-roos@zentrum-oekumene.de

Anmeldung:

bei Martina Schreiber unter 069 976518-53 oder an
schreiber@zentrum-oekumene.de

www.zentrum-oekumene.de